Modulbezeichnung: IT-Sicherheits-Seminar (Bachelor) (ITSecSem) 5 ECTS

Modulverantwortliche/r: Felix Freiling

Lehrende: Hans-Georg Eßer, Felix Freiling

Startsemester: SS 2014

Dauer: 1 Semester

Turnus: halbjährlich (WS+SS)

Präsenzzeit: 60 Std.

Eigenstudium: 90 Std.

Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

IT-Sicherheits-Konferenzseminar (Bachelor) (SS 2014, Seminar, Hans-Georg Eßer et al.)

Lernziele und Kompetenzen:

Teilnehmende arbeiten sich selbständig anhand wissenschaftlicher Literatur in ein vorgeschlagenes oder nach Absprache frei gewähltes Thema aus dem Bereich der IT-Sicherheit ein, erstellen dazu eine schriftliche Ausarbeitung, bereiten einen Seminarvortrag vor und halten ihn.

Zu den hier zu erwerbenden Kompetenzen zählen die Literaturrecherche, korrektes Zitieren, die Fähigkeit auszuwählen, welche Aspekte in der Ausarbeitung und im Vortrag behandelt werden, zielgruppen-gerechtes Schreiben sowie der Umgang mit dem Textsatzsystem LaTeX.

In jedem Wintersemester findet das Seminar als Konferenzseminar statt. Hier üben die Studierenden dann auch das Prozedere ein, das beim Einreichen einer wissenschaftlichen Arbeit bei einer Konferenz üblich ist: Unter anderem lernen sie, die Arbeiten anderer Personen im Review-Prozess zu beurteilen und Kritik und Verbesserungsempfehlungen auszusprechen sowie für die eigene Arbeit anzunehmen und umzusetzen.

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] Informatik (Bachelor of Science): 3-5. Semester

(Po-Vers. 2009w | Seminare, Praktika, Bachelorarbeit | Seminar)

Dieses Modul ist daneben auch in den Studienfächern "Informatik (Bachelor of Arts (2 Fächer))" verwendbar.

Studien-/Prüfungsleistungen:

IT-Sicherheits-Seminar (Prüfungsnummer: 396551)

Prüfungsleistung, mehrteilige Prüfung

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Die Bewertung der Prüfungsleistung setzt sich zusammen aus 40% Seminarausarbeitung, 40% Seminarvortrag und 20% Mitarbeit beim Review-Prozess (im Falle eines Konferenzseminars); anderenfalls 50% Seminarausarbeitung und 50% Seminarvortrag (im Falle eines normalen Seminars).

Erstablingung: SS 2014, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Felix Freiling